

# Pro Psychiatrie Qualität

05.März.2009

Berlin

Mit PPQ auf dem Weg zur  
Zertifizierung?

Voraussetzungen und Ansatzpunkte

Mathias Bojahr

Geschäftsführer proCum Cert GmbH



Zertifizierungsgesellschaft

proCum Cert  
Zertifizierungsgesellschaft

# Voraussetzungen

# *Formale Voraussetzungen*

- Entscheidung für ein Managementsystem
  - z.B. DIN 9001, EFQM
- Auswahl einer akkreditierten Zertifizierungsgesellschaft
- Angebot und Annahme eines Angebotes
- QM spezifische Strukturen:
  - QM Beauftragter, Interne Audits,
  - Management Review
  - Qualitätspolitik und Ziele
  - Verfahren zur Fehlervermeidung und zum KVP

# Formale Voraussetzungen

- Erfüllung gesetzlicher Forderungen



## **SGB V**

### **Sicherung der Qualität der Leistungserbringung**

§ 135 a Abs. 1 Verpflichtung zur Qualitätssicherung: Das Gesetz verpflichtet die Leistungserbringer zur Qualitätssicherung und -entwicklung, wobei die Leistungen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis zu entsprechen haben und in der fachlich gebotenen Qualität zu erbringen sind.

## **SGB IX:**

### **Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**

§ 20 Abs. 1 Satz 1: Die Rehabilitationsträger nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 vereinbaren gemeinsame Empfehlungen zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Leistungen.

§ 20 Abs. 2: Die Erbringer von Leistungen stellen die Gewährleistung und kontinuierliche Verbesserung der Versorgung durch ein Qualitätsmanagement sicher.

## **SGB XI**

§ 114: Prüfinstanz MDK zur Ergebnisqualität

Reduktion des Prüfungsumfanges durch anerkannte Verfahren

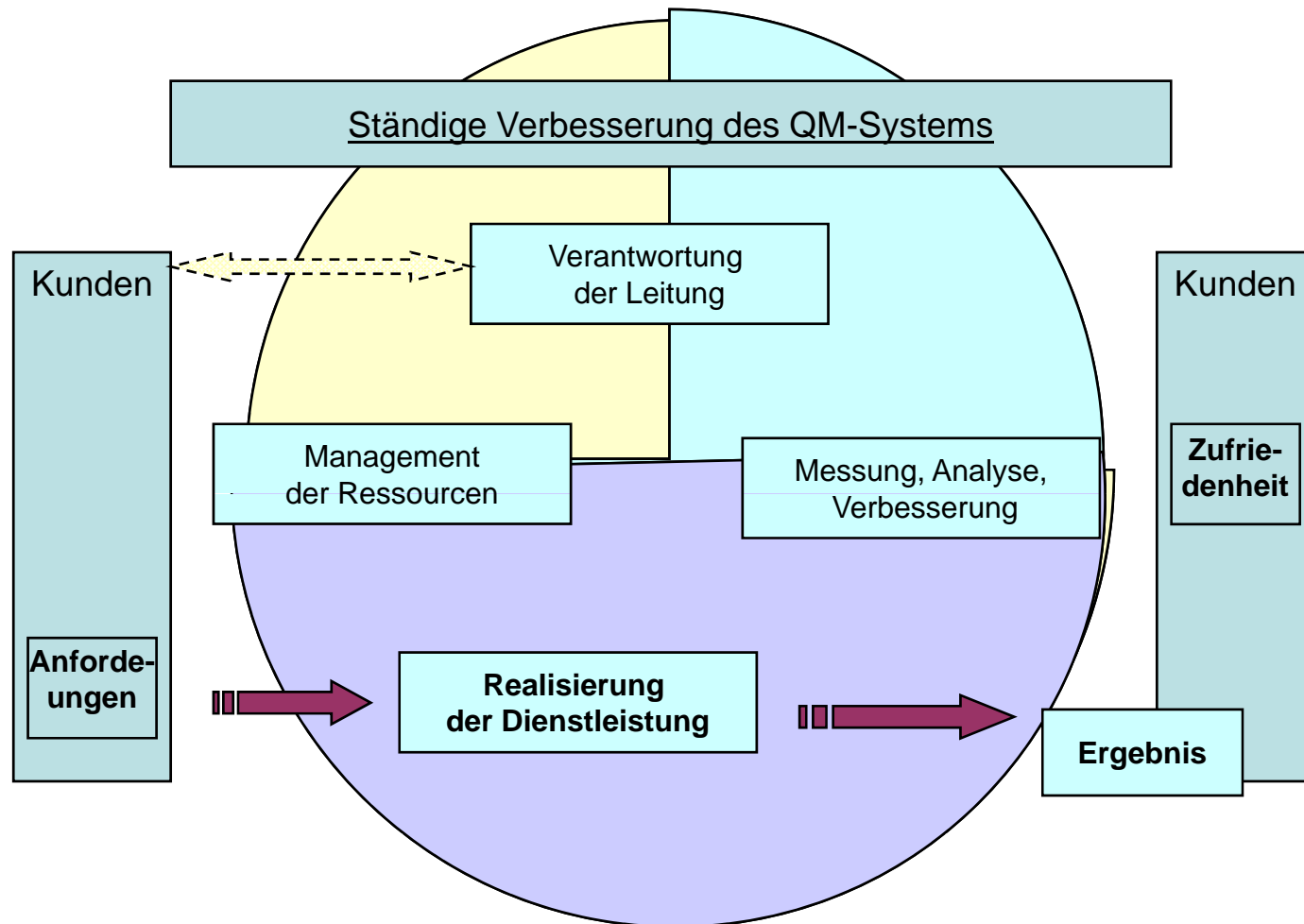
§ 115: Qualitätsberichte und Transparenz

# Organisationsbezogene Voraussetzungen

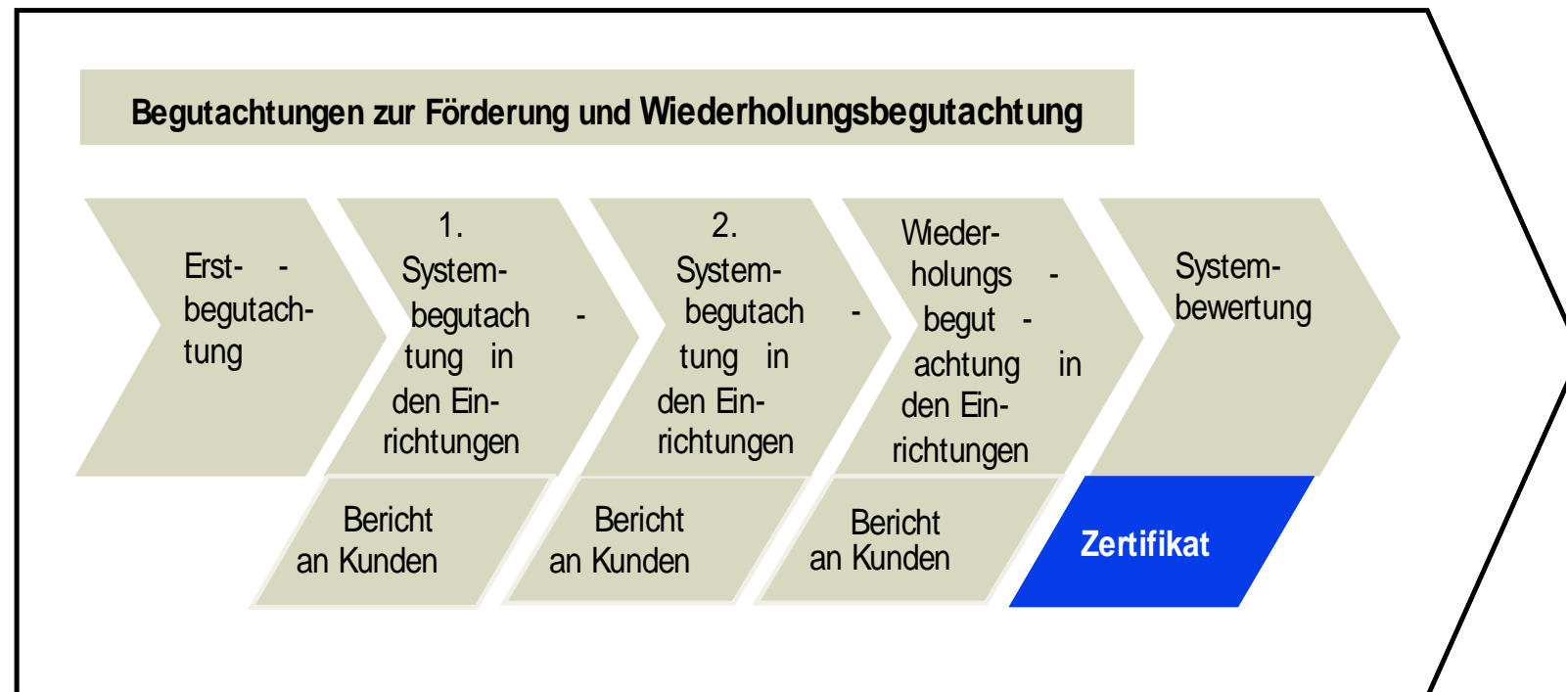
- **zertifizierbares**  
Qualitätsmanagement System
- das die **fachspezifischen**
  - Anforderungen und
  - Ansprüchean die Profess der Einrichtung
  - berücksichtigt und
  - begünstigt

# DIN EN ISO 9001

## Ein Managementsystem



## BEGUTACHTUNGSVERFAHREN





Zertifizierungsgesellschaft

proCum Cert  
Zertifizierungsgesellschaft

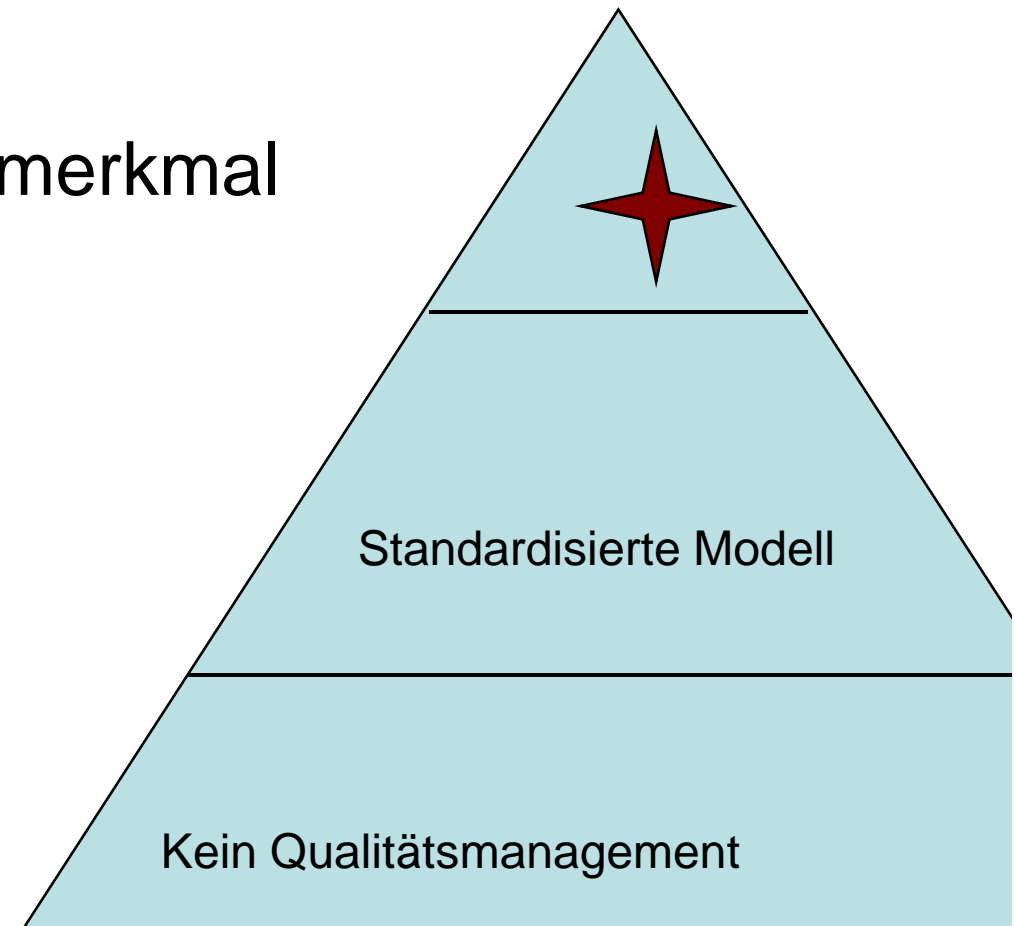
# Ansatzpunkte



# *ProPsychiatrie Qualität*

## *Leitzielorientiertes Qualitätsmanagement*

- Moderne Adaption
- Identifikation
- Alleinstellungsmerkmal
- Fachlichkeit





Zertifizierungsgesellschaft

# Werteorientiertes Qualitätsmanagement





Zertifizierungsgesellschaft

# Werteorientiertes Qualitätsmanagement



## Z E R T I F I K A T

Die  
**proCum Cert GmbH**  
Zertifizierungsgesellschaft

bescheinigt hiermit, dass die Einrichtung



**Diakoniezentrum Rahlstedt**  
Ambulante Pflege

Markus Meibohm

**Diakoniezentrum Rahlstedt gGmbH**  
Graifenberger Straße 54

22147 Hamburg

für den Geltungsbereich

Ambulante Pflege

ein

**Qualitätsmanagementsystem mit**  
**diakoniespezifischen Standards**

eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, dokumentiert in einem Bericht, wurde der  
Nachweis erbracht, dass dieses Qualitätsmanagementsystem  
die folgenden Forderungen erfüllt:

**Diakonie-Siegel Pflege**  
**Version 2.0**

Dieses Zertifikat ist gültig bis 2012-01-19

Zertifikat-Registrier-Nr.: 0165 DSP 35

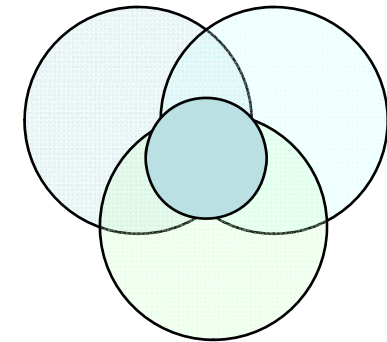
Frankfurt am Main 2009-01-20

Mathias Dojahr  
Geschäftsführung

D-60433 Frankfurt am Main, August-Schanz-Straße 21

# Zertifizierung des QM

- Zertifizierungsinhalte
  - **PPQ Trialogkultur**
  - Ausprägung der Architekturelemente
    - Hilfeplanung
    - Beteiligung
    - OE, PE und Projektmanagement
  - Aktuelle Standards der Profession
  - Gemeinwesenorientierung

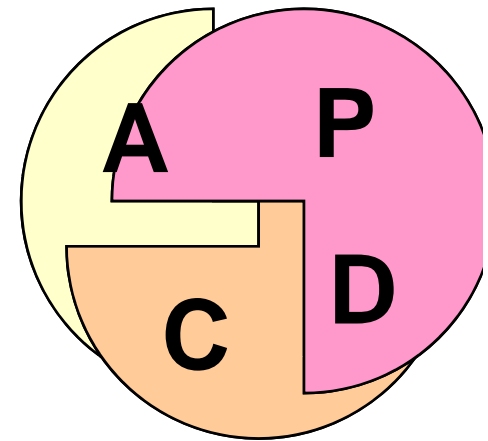


Anhand der

- 7 **Leitziele** und
- PPQ **Qualitätsindikatoren**

# Zertifizierung des QM

- Zertifizierungsinhalte
  - Strukturmerkmale und
  - Prozesse und
  - deren Schnittstellen
  - und die Ausprägung des KVP



- Und damit die **Wirksamkeit** der praktizierten
- Instrumente und
  - Methoden des gelebten QM

# Zertifizierung des QM

- Fragestellung Auditorenqualifikation
  - Formal ausgebildete Auditoren
  - Fachkompetenz mit Praxiserfahrung (DIN 17021)
  - Erweiterte leitzielorientierte Kompetenz
  - Audit durch Auditorenteams im Sinne einer Tandemzertifizierung?
  - Methode:  
wertschätzend, fachlich kompetent,  
zuhörend, reflektierend



# *Ziel und Nutzen*

## Zertifizierung als strategische Entscheidung

- Zusätzlicher Nutzen durch Nutzung eines standardisierten QM
- Externe Begutachtung durch Fachexperten
- Kontinuierliche Reflexion
- „State of the Art“?
- Stärkung der Außenwirkung
  - Kunden, Fachöffentlichkeit, Leistungsträger

# *Ziel und Nutzen*

Wertschöpfung durch Prozessoptimierung  
und Risikominimierung

Betonung des TQM Ansatzes aus  
Organisationssicht

Zertifizierung als Bekenntnis „pro testate“

Zertifizierung als nach innen wirkendes  
Instrument



# *Strategie Organisationsträger*

- Zertifizierung eines standardisierten Normenwerkes:
  - zusätzliche Wertschöpfung
- Zertifizierung eines leitzielorientierten QM:
  - Berücksichtigung der Handlungsorientierung
- Zertifizierung durch unabhängigen und fachkompetenten DL:
  - Sicherheit des Verfahren
  - Güte des Ergebnisses

# *allgemein gültige Strategie*

**Leitzielorientiertes** Qualitätsmanagement ist ein modernes und unverzichtbares **Managementtool** und **Fachinstrument** mit dem Ziel, die **Leistungen** einer Organisation fehlerfrei und **wertschöpfend** zu erbringen und dabei gleichzeitig das **Risiko** zu minimieren, zum Zwecke der **Kundenzufriedenheit** und **Ergebnisqualität**



Zertifizierungsgesellschaft

proCum Cert  
*Zertifizierungsgesellschaft*

Ich bedanke mich für Ihr  
Interesse und Engagement